

Wer ist Besitzer und wer Eigentümer?

1. Der 20-jährige Paul schenkte seiner Freundin Sabine ein Goldkettchen.

Besitzer und Eigentümer Sabine, sofern Paul die Kette bereits an Sabine übergeben hat.

2. Herr Schmidt hat sich von seinem Elektrofachgeschäft ein 4K-Heimkino ins Wohnzimmer stellen lassen, um dieses auszuprobieren. Nach 8 Tagen teilt er dem Fachgeschäft mit, dass er die Anlage kaufen will. Der Händler stimmt zu und schickt ihm eine Rechnung.

Eigentum an beweglichen Sachen wird erworben durch Einigung und Übergabe

Besitzer und Eigentümer: Herr Schmidt

3. Frau Schlank ist begeisterte Reiterin. Sie kauft einem Pferdezüchter ein Pferd ab mit der Vereinbarung, das Pferd in den Stallungen des Züchters zur Pflege zu lassen.

Besitzer: Züchter, Eigentümerin: Frau Schlank

4. Der Kohlenimporteur Schwarz in Stuttgart hat die von ihm im Ruhrgebiet gekaufte Kohle bei einer Spedition in Frankfurt gelagert. Er verkauft mehrere Tonnen Kohle an einen Händler in München. Damit der Münchner Kohleändler die Ware abholen kann, muss er Eigentümer sein.

Begründen Sie ihre Meinung anhand der §§ 929 - 931 BGB. Erklären Sie: Auf welche Weise kann die Eigentumsübertragung erfolgen?

Die Eigentumsübertragung erfolgt laut § 929 durch Einigung und Übergabe. Die Einigung ist durch den Kaufvertrag erfolgt.

Besitzer ist die Spedition in Frankfurt. Da ein Dritter im Besitz der Sache ist, kann nach § 931 die Übergabe durch die Abtretung des Herausgabeanspruchs ersetzt werden, d. h. mit der Einigung und Übergabe des Orderlagerscheins wird der Händler in München Eigentümer.

5. Müller kauft von Maier ein Grundstück. Sie setzen einen Vertrag auf und lassen ihn vom Notar beurkunden. Ist Müller schon Eigentümer?

Begründen Sie ihre Meinung anhand der §§ 311b, 873 und 925 BGB.

Die Eigentumsübertragung an unbeweglichen Sachen erfolgt durch notariell beurkundete Einigung (Auflassung) und Eintragung ins Grundbuch. Müller ist noch nicht Eigentümer, da nach § 873 BGB die Eintragung ins Grundbuch fehlt.

6. Die Bekleidungskette M&H verkauft einen topaktuellen Pullover an die hübsche Kundin. Was die Kundin nicht weiß, ist, dass der Pulloverhersteller sich das Eigentum vorbehalten hat.

Da der Eigentumsvorbehalt bei Verkauf erlischt, wird die Kundin Eigentümerin, § 932 BGB

7. Der fliegende Händler Robin war mal wieder auf „Einkaufstour“ und hat bei Nacht und Nebel im Kaufhauslager aktuelle Modekleidung geklaut. Er verkauft sie am folgenden Wochenende auf dem Flohmarkt, unter anderem an die Kundin Maria.

Begründen Sie ihre Meinung anhand der §§ 932 und 935 BGB.

Maria hat laut § 932 BGB die Modeartikel zwar im Guten Glauben gekauft, sie wird laut § 935 aber nicht Eigentümerin, da kein gutgläubiger Eigentumserwerb bei gestohlenen Sachen möglich ist.

Eigentumsvorbehalt

8. nochmals Bsp. 6

Einfacher Eigentumsvorbehalt: Vereinbarung zwischen Verkäufer und Käufer, dass das Eigentumsrecht erst mit der vollständigen Bezahlung auf den Käufer übergeht.

Rechte des Verkäufers bei Nichtbezahlung:

- *Recht auf Herausgabe der Ware*

Eigentumsvorbehalt erlischt bei:

- *Bezahlung des Kaufpreises*
- *Verbrauch, Verarbeitung, Vermischung oder Einbau*
- *Verkauf an einen gutgläubigen Dritten*

9. In der Werkstatt eines Autohändlers wird die Bremsscheibe, die der Händler unter Eigentumsvorbehalt erworben und noch nicht bezahlt hat, eingebaut.

Der Eigentumsvorbehalt wird unwirksam, wenn der Gegenstand mit einer beweglichen Sache fest verbunden wird, § 947 BGB.

10. Ein Installateur baut eine Badewanne, die er unter Eigentumsvorbehalt erworben und noch nicht bezahlt hat, in das Bad einer Kundin ein.

Der Eigentumsvorbehalt wird unwirksam, wenn der Gegenstand mit einer unbeweglichen Sache fest verbunden wird, § 946 BGB.

11. Der Gastwirt schenkt in seiner Gaststätte Spirituosen aus, die er unter Eigentumsvorbehalt erworben und noch nicht bezahlt hat.

Der Eigentumsvorbehalt wird unwirksam, wenn der Gegenstand verbraucht wird, § 946 BGB.

12. Ein anderer Kunde des Autohändlers, der einen PKW auf Raten gekauft hat, baut eine Unfall mit Totalschaden.

Der Eigentumsvorbehalt erlischt bei Zerstörung des Gegenstandes, § 946 BGB

Begründen Sie ihre Meinung anhand der §§ 932, 946 und 950 BGB.